

II- 3184 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 24. Jan. 1974 No. 1583/J

A n f r a g e

der Abgeordneten NEUMANN, BURGER
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend AufschlieBung des Kohlenflözes Zangtal in der
Weststeiermark

Die unterfertigten Abgeordneten haben der Presse entnommen,
daß für die wichtige AufschlieBung des Kohlenflözes Zangtal
in der Weststeiermark 17 Millionen Schilling bereitgestellt
werden. Damit können die AufschlieBungsarbeiten bei diesem
Unterflöz, die bereits im Juni v. J. von der GKB beschlossen
wurden, begonnen werden.

Auch die Erklärung, die Sie, Herr Bundeskanzler, vor dem
Nationalrat am 24. Jänner 1974 abgegeben haben, enthält
einen Hinweis in dieser Richtung:

"Im Bereich der Kohle ist der Aufschluß des neuen Reviers
Zangtal/Unterflöz gesichert und wird im Köflacher Revier
der Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbauverwaltung Ges.m.b.H.
die Aufsuchung neuer Kohlenvorkommen ermöglichen."

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
kanzler folgende

A n f r a g e :

- 1.) Werden die zur ErschlieBung des Kohlenflözes Zangtal in
Aussicht gestellten 17 Mio S zusätzlich zu der im Budget
1974 ausgewiesenen Bergbauförderung von 50 Mio aus Bundes-
mitteln gewährt?
- 2.) Wenn ja, aus welchem Titel werden diese 17 Mio S gewährt?
- 3.) Wenn obiges zutrifft, wann wird das hiefür notwendige
Budgetüberschreitungs-gesetz dem Parlament vorgelegt?

- 4) Wenn Punkt 1) nicht zutrifft, ist es dann so, daß diese 17 Mio bereits vorschußweise von den Mitteln der Bergbauförderung 1974 abgezweigt werden?
- 5) Wenn letzteres zutrifft, muß darauf hingewiesen werden, daß diese Bergbauförderung 1974 ohnedies viel zu gering dotiert ist, weil der Abgang der GKB beim Bergbau Fohnsdorf und Pölfing-Bergla allein 1973 111 Mio beträgt und laut Prognose 1974 189 Mio betragen soll. Es reicht also die Bergbauförderung 1974 bei weitem nicht aus für die Deckung des Abganges, geschweige denn für die Erschließung neuer Energiequellen, wie im konkreten Fall die Aufschließung des so interessanten Bergbauflozes Zangtal.
Wurde ein Finanzierungsplan für die Aufschließung des Zangtaler Unterflözes erstellt?
- 6) Wenn ja, ist es richtig, daß hierfür nicht 17 sondern 64 Mio S erforderlich wären?
- 7) Welche Form der Finanzierung dieser Differenz ist vorgesehen?
- 8) Wurden mit dem Land Steiermark, das in dieser Frage sehr initiativ war und bereits 2,5 Mio für Projektierungsarbeiten leistete und an der weiteren Finanzierung mitwirken will, bereits Verhandlungen geführt?